

 ASG4 GmbH Bliedinghauser Str. 38 42859 Remscheid Tel. +49 (0)2191 3645-0 Fax 3645-46 info@asg4.com www.asg4.com Es bediente Sie: Georg Dehmel		Interne Nummer			
Bei obengenannter Firma (Verkäufer) bestellt hiermit der Käufer		Verbindliche Bestellung eines Gebrauchtwagens mit Tageszulassung und 20 KM <input type="checkbox"/> Bargeschäft <input type="checkbox"/> Finanzierung Teilzahlung (siehe gesonderten Darlehensvertrag)			
Herr Frau Firma				geb. am	
Straße				in	
Land PLZ Ort				Personalalausweis Reisepass Nr.	
Steuer-Nummer				Beruf Branche	
Tel. Nr.		Fax			
Email		@			
zu den anhängenden Geschäftsbedingungen (AGB's) folgendes Gebrauchtfahrzeug:					
Fahrzeugart Marke Typ		Hubraum kW	Aufbau		
Farbe		Polsterung	Getriebe		
Fg-Nr.		Herkunftsland	Türen		
Fz-Brief Nr.		Bereifung	Treibstoff		
TUV/AU		Werksgarantie bis	Neuwagen-Anschlussgarantie		
Sonderausstattung des Gebrauchtfahrzeuges:		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
Zusatzausstattung:		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
€		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
€		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
€		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
€		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
€		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
€		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
€		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
€		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
Barzahlungspreis inkl. 19% MwSt. €		Fahrzeug weist Schäden auf: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Falls JA, hier Schäden/Mängel beschreiben)			
<input type="checkbox"/> Differenzbesteuerung gem. §25a UStG (MwSt. Ausweis nicht möglich) <input type="checkbox"/> im Barpreis enthaltene 19% MwSt. €		<input type="checkbox"/> Bei Finanzierung: Das hier verbindlich bestellte Fahrzeug wird bei der Bank finanziert. Der Darlehensvertrag vom ist dieser Bestellung beifügt. Barzahlungspreis Baranzahlung Finanziert werden Zinsen & Kosten Finanzierungsbetrag eff. Jahreszins % Der Finanzierungsbetrag wird in folg. Raten bezahlt: Raten á die Schlussrate beträgt			
NETTO Preis ohne MwSt. €		<input type="checkbox"/> Gebrauchtwagen mit Gebrauchsspuren. <input type="checkbox"/> Fahrzeug weist Lacknachbesserungen auf.			
Teilzahlungspreis (bei Finanz. Gesamtpreis inkl. Zinsen u. Gebühren) €					
Zahlungsvereinbarung:					
(Nur bei Gebrauchtfahrzeugen): Das Fahrzeug ist fahrbereit <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zahl und Art der Unfallschäden: Dem Verkäufer sind auf andere Art und Weise Unfallschäden bekannt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, folgende: Das Fahrzeug wurde lt. Vorbesitzer Als Taxi Mietwagen genutzt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, als:					
Bis zur Tilgung des gesamten Kaufpreises usw. bleibt das Fahrzeug Eigentum des Verkäufers. Sämtliche Vereinbarungen sind schriftlich niederzulegen. Dies gilt auch für Nebenabreden und Zusicherungen sowie für nachträgliche Vertragsänderungen. Die Verkaufsstellen sind nur bei schriftlicher Ermächtigung zur Annahme von Zahlungen befugt. An diese Bestellung bin ich /sind wir <u>4 Wochen</u> , bei Nutzfahrzeugen 6 Wochen, gebunden. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme dieser Bestellung innerhalb dieser Frist schriftlich bestätigt hat oder die Lieferung ausgeführt ist. Lieferfristen beginnen mit dem Vertragsabschluss.					
Mit meiner Unterschrift bestätige ich eine Ausfertigung dieser Bestellung erhalten zu haben. Sie besteht aus insgesamt <u>4 Seiten</u>.					
Remscheid, den		X			
Ort Datum		(Unterschrift des Käufers)			

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Der Käufer wird darüber belehrt, dass er an diese Bestellung nicht mehr gebunden ist, wenn er diese **innen 2 Wochen gerechnet vom Zeitpunkt der Bestellung** widerrufen hat. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung des Kaufgegenstandes innerhalb von zwei Wochen gegenüber der

ASG4 GmbH
Bliedinghauser Straße 38
42859 Remscheid

zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem der Käufer diese Widerrufsbelehrung in Textform mitgeteilt worden ist.

Im Falle des Widerrufs sind die empfangenen Leistungen zurückgewähren und die gezogenen Nutzungen herauszugeben. Statt der Rückgewähr hat der Käufer **Wertersatz zu leisten**, soweit

1. die Rückgewähr oder die Herausgabe nach der Natur des Erlangten ausgeschlossen ist,
2. er den empfangenen Kaufgegenstand verbraucht, veräußert, belastet, verarbeitet oder umgestaltet hat,
3. der empfangenen Kaufgegenstand sich verschlechtert hat oder untergegangen ist.

Der Käufer hat Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme des Kaufgegenstands entstandene Verschlechterung zu leisten; dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung ausschließlich auf die Prüfung des Kaufgegenstands zurückzuführen ist.

Der Käufer kann die Verpflichtung zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme des Kaufgegenstands entstandene Verschlechterung vermeiden, indem er das Fahrzeug nicht zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zulässt. Probefahrten mit rotem Kennzeichen im Beisein des Verkäufers in den Grenzen üblicher Probefahrten bis höchstens 20 Kilometer hält und Überführungen per Autotransporter erfolgen.

Die Pflicht zum Wertersatz entfällt, soweit die ASG4 GmbH die Verschlechterung oder den Untergang zu vertreten hat oder der Schaden bei ihr gleichfalls eingetreten wäre.

Die in § 286 Absatz 3 BGB bestimmte Frist, zu der die ASG4 GmbH mit der Rückzahlung des Kaufpreises spätestens in Verzug gerät, beginnt mit der Widerrufserklärung des Käufers.

Remscheid, den

Ort | Datum

Unterschrift des Käufers (falls Verbraucher)

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf gebrauchter Kraftfahrzeuge

I. Kaufvertrag/Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers

1. Der Käufer ist an die Bestellung höchstens bis zehn Tage, bei Nutzfahrzeugen bis zwei Wochen gebunden. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der jeweils genannten Fristen schriftlich bestätigt oder die Lieferung ausführt. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet, den Besteller unverzüglich zu unterrichten, wenn er die Bestellung nicht annimmt.
2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

II. Preise

3. Der Preis des Kaufgegenstandes versteht sich ab Standort des Kaufgegenstandes.
4. Vereinbarte Nebenleistungen und vereinbarungsgemäß für den Käufer verauslagte Kosten gehen, soweit nichts anderes geregelt ist, zu Lasten des Käufers.

III. Zahlung/Verzug/Aufrechnung

5. Der Kaufpreis, die Preise für Nebenleistungen und verauslagte Kosten sind bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig.
6. Gegen Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt; ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem Kaufvertrag beruht.

IV. Lieferung und Lieferverzug

7. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss.
8. Der Käufer kann zehn Tage, bei Nutzfahrzeugen 2 Wochen, nach Überschreiten eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer auffordern zu liefern. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug. Hat der Käufer Anspruch auf Ersatz eines Verzugschadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5% des vereinbarten Kaufpreises. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der Frist von 10 Tagen bzw. 2 Wochen gemäß Satz 1 dieses Abschnitts eine angemessene Frist zur Lieferung setzen. Hat der Käufer Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung, beschränkt sich der Anspruch bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10% des vereinbarten Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadensersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Wird dem Verkäufer, während er in Verzug ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er mit den vorstehend vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.
9. Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 2 Sätze 3 bis 6 dieses Abschnitts.
10. Höhere Gewalt oder beim Verkäufer oder dessen Lieferanten eintretende Betriebsstörungen die den Verkäufer ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verändern die in Ziffern 1 bis 3 dieses Abschnitts genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen. Führen entsprechende Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

V. Abnahme

11. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von 8 Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen.
12. Verlangt der Verkäufer Schadensersatz, so beträgt dieser 10% des vereinbarten Kaufpreises ohne Umsatzsteuer. Der Schadensersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer nachweist einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

VI. Eigentumsvorbehalt

13. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen. Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand im Zusammenhang stehende Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht.

Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) dem Verkäufer zu.

14. Bei Zahlungsverzug des Käufers kann der Verkäufer vom Kaufvertrag zurücktreten. Hat der Verkäufer darüber hinaus Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung und nimmt er den Kaufgegenstand wieder an sich, so sind Verkäufe und Käufer sich darüber einig, dass der Verkäufer dem Käufer den gewöhnlichen Verkaufswert des Kaufgegenstandes im Zeitpunkt der Rücknahme vergütet. Auf Wunsch des Käufers, der nur unverzüglich nach Rücknahme des Kaufgegenstandes geäußert werden kann, wird nach Wahl des Käufers ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, z.B. der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), den gewöhnlichen Verkaufswert ermitteln.
15. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand weder verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

VII. Sachmangelhaftung

16. Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln verjähren in einem Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes. Hiervon abweichend gilt:
17. Der Verkauf von Nutzfahrzeugen erfolgt unter Ausschluss jeglicher Sachmangelhaftung, wenn der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer ist, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
18. Ebenfalls unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung erfolgt der Verkauf von Personenkraftwagen, wenn der Käufer Unternehmer ist und den Kaufgegenstand zum Zweck des gewerblichen Weiterverkaufs oder Verwertung erwirbt. Dies gilt auch für Personenkraftwagen
19. Bei zwingender Haftung nach Gesetz oder soweit etwas anderes vereinbart wird, wie etwa die Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes, bleiben weitergehende Ansprüche unberührt.
20. Für die Abwicklung der Mängelbeseitigung gilt folgendes:
21. Ansprüche auf Mängelbeseitigung hat der Käufer beim Verkäufer geltend zu machen. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Käufer eine schriftliche Bestätigung über den Eingang der Anzeige auszuhändigen. Der Käufer ist nach Abnahme des Kaufgegenstandes verpflichtet, offensichtliche Mängel unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, anzuzeigen.
22. Wird der Kaufgegenstand wegen eines Sachmangels betriebsunfähig, kann sich der Käufer mit Zustimmung der Verkäufer an den dem Ort des betriebsunfähigen Kaufgegenstandes nächstgelegenen dienstbereiten und vom jeweiligen Hersteller für die Betreuung des Kaufgegenstandes anerkannten Betrieb wenden, wenn sich der Ort des betriebsunfähigen Kaufgegenstandes mehr als 50 km vom Verkäufer entfernt befindet.
23. Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.
24. Für die zur Mängelbeseitigung eingebauten Teile kann der Käufer bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Kaufgegenstandes Sachmängelansprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.
25. Für Ansprüche auf Schadenersatz gilt Abschnitt VIII Haftung.

VIII. Haftung

26. Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nach Maßgabe dieser Bedingungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt:
27. Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solche, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf.
28. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Soweit der Schaden durch eine vom Käufer für den betreffenden Schadenfall abgeschlossene Versicherung (ausgenommen Summenversicherung) gedeckt ist, haftet der Verkäufer nur für etwaige damit verbundene Nachteile des Käufers, z.B. höhere Versicherungsprämien oder Zinsnachteile bis zur Schadenregulierung durch die Versicherung.
29. Das Gleiche gilt für Schäden, die durch einen Mangel des Kaufgegenstandes verursacht wurden.
30. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen des Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.
31. Die Haftung wegen Lieferverzuges ist in Abschnitt IV abschließend geregelt.
32. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.
33. Die Haftungsbeschränkungen dieses Abschnitts gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

IX. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht, Geltungsklausel

34. Erfüllungsort für die Lieferung des Kaufgegenstands ist der im Kaufvertrag genannte Sitz des Verkäufers.
35. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.
36. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.
37. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenverkauf findet ebenso wie die Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts keine Anwendung.
38. Es gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers gelten nur insoweit, als der Verkäufer ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

(Stand: 01.06.2007)